

HOCHWERTIGE AUSSTELLUNGSKÜCHEN IM ABVERKAUF.
 Weitere Infos finden Sie unter www.andreas-veigl.de

ANDREAS VEIGL
 LEBENSRAUM KÜCHE
 Telefon 09275 916550 · Haidenaab 7 · 95469 Speichersdorf



Die Fans haben bei Basketball-Bundesligist Medi Bayreuth den Stellenwert eines Topponsors

Basketball-Bundesligist Medi Bayreuth ist auf seine Fans angewiesen – und das nicht nur als Stimmungsmacher in der Oberfrankenhalle. „Die Unterstützung der Fans durch den Kauf von Eintrittskarten stellt einen sehr wichtigen Posten in der Etatplanung dar“, sagt Medi-Geschäftsführer Philipp Galewski. „Die

Einnahmen aus Dauer- sowie Einzelkarten haben jeweils den finanziellen Stellenwert eines Topponsors.“ Da war es ein kleiner Rückschlag, dass nach der schlechten zweiten Saisonhälfte der vergangenen Spielzeit zunächst ein Rückgang im Dauerkartenverkauf zu verzeichnen war. Doch die vielverspre-

chenden Vorbereitungsspiele des neu formierten Medi-Teams beim Pilipp-Cup und der Sieg beim Turnier in Würzburg wirkten diesem Trend entgegen. „Mittlerweile liegen wir beim Dauerkartenverkauf auf einem ähnlichen Niveau wie vergangene Saison“, sagt Galewski. Die letzte Möglichkeit sich noch eine

Dauerkarte oder die neu eingeführte Probedauerkarte zu sichern, besteht heute bis 17 Uhr in der Medi-Geschäftsstelle (Brunnenstraße). Ab Montag stehen Einzelkarten für die ersten Medi-Heimspiele gegen die Löwen Braunschweig (7. Oktober), den MBC (17. Oktober) und die Tigers Tübingen (30.

Oktober) online unter www.tickets.medi-bayreuth.de zur Verfügung. Einzeltickets für diese Spiele können aber auch schon von Freitag bis Sonntag an einem Medi-Stand im Rotmain-Center Bayreuth gekauft werden. Zudem gibt das Team am Samstag (14 Uhr) dort eine Autogrammstunde. Foto: Peter Kolb

Zwei Bestzeiten bringen den Sieg

Stefan Stich/Nina Worbs vom MSC Gefrees gewinnen Ralliesprint des AC Hof

MOTORSPORT

Mit zwei Bestzeiten auf der dreimal zu befahrenden Wertungsprüfung (WP) gewannen die für den MSC Gefrees startenden Stefan Stich und Nina Worbs (Nürnberg/Gefrees) auf ihrem verbesserten Mitsubishi Lancer EVO 8 den fünften Ralliesprint des AC Hof.

Den ersten Umlauf, zu dessen Beginn Regenfälle einsetzten, gewannen die ebenfalls für den MSC Gefrees startenden John Macht und Julia Hug auf einem Mitsubishi Lancer EVO 6 mit der Zeit von 2:52,50 Minuten, während Stich/Worbs mit vier Zehntel-Sekunden Rückstand „nur“ Drittschnellste waren. Doch dann zog das Mixed-Team die Gurte enger und verbesserte sich im zweiten Durchgang um über zwölf Sekunden auf 2:41,30 Minuten und setzte sich mit 1,2 Sekunden Vorsprung an die Spitze des 42 Teilnehmer starken Feldes.

Im dritten Durchgang verbesserten sich Stich/Worbs noch einmal um weitere fünfzehn Sekunden, fuhren mit



Stefan Stich und Nina Worbs im Mitsubishi Lancer EVO 8 siegten beim Ralliesprint des AC Hof ganz knapp dank zweier Bestzeiten. Foto: Gerd Plietsch

2:35,80 Minuten die absolute Tagesbestzeit und siegten am Ende mit knapp viereinhalb Sekunden Vorsprung vor den Vogtländer Lokalmatadoren Sebastian Zimmermann und André Jokusch (Plauen/Neuensalza) auf VW Golf III und Macht/Hug, die eine weitere knappe Sekunde dahinter Rang drei belegten.

Die Gruppe der lediglich seriennahen Fahrzeuge gewann der für den AC Bayreuth startende, mehrfache bayrische Rallyemeister Reinhard Honke (Himmelkron) mit Beifahrer Michael Heinze (Wonsees) auf einem weiteren Mitsubishi Lancer EVO 9. Die Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge entschieden die für den MSC Bayreuth startenden Sebastian Schmidt und Sabrina Schmitt (beide Obersees) auf Seat Ibiza 6L und bei den historischen Fahrzeugen fuhr der bärenstarke BMW E 36 der Hessen Maurice Moufang und Ramona Kees (Nidda/Schweinshausen) an die Spitze und im Gesamtklassement sogar bis auf Rang neun nach vorne. Von den 42 gestarteten Teams erreichten 40 das Ziel in Wertung. gpp

Erster Cross-Duathlon des TV Gefrees

DUATHLON. Auf neues Terrain wagt sich die Ausdauerabteilung des TV Gefrees mit der Ausrichtung des 1. Gefreer Cross-Duathlons. Der Startschuss fällt am Sonntag in Kornbach.

Dabei muss zunächst eine sechs Kilometer lange Laufstrecke Richtung Haidlas absolviert werden. Anschließend geht es auf dem Mountainbike in zwei Runden mit je neun Kilometern über den Kapfweg in Richtung Wetzstein und Jesusbrunnen. Mit teils knackigen Anstiegen sowie zügig zu fahrenden Trails und Abfahrten bietet sich den Teilnehmern eine abwechslungsreiche Radstrecke. Danach folgt die zweite, drei Kilometer lange Laufstrecke erneut in Richtung Haidlas, bevor der Wettbewerb in Kornbach endet.

Für jüngere Sportler ab Jahrgang 2003 oder alle, die sich die lange Strecke nicht zutrauen, bietet der Veranstalter eine Kurzstrecke (2-9-1 km) an. Zudem können sich Teams beim Hauptrennen mit je einem Läufer und einem Radfahrer anmelden. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.xduathlon.matridu.de, dort findet sich auch die Anmeldung. Nachmeldungen sind – falls noch freie Plätze zur Verfügung stehen – am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor Start möglich. red

FUSSBALL

FRAUEN-KREISKLASSE HOF

SG Moschendorf - SG Martinlamitz	X:0
Kickers Selb - VfB Helmbrechts	4:0
Sportring Bth. - SG Stockenroth	1:2
SV Hutschdorf - SV Weidenberg	0:3
TSV Streitau - BC Leuchau	0:6
1. (2.) SV Weidenberg	2 9: 0 6
2. (4.) Kickers Selb	3 6: 1 6
3. (3.) SG Moschendorf	3 6: 2 6
4. (7.) SG Stockenroth	3 8: 9 6
5. (9.) BC Leuchau	3 9: 7 4
6. (1.) SV Hutschdorf	3 5: 4 4
7. (5.) Sportring Bayreuth	2 2: 2 3
8. (8.) SG Martinlamitz	3 2: 4 3
9. (6.) TSV Streitau	3 2: 9 3
10. (10.) VfB Helmbrechts	3 1:12 0

A-KLASSE II, BAMBERG

SC Neuhaus - SV Merkendorf II heute, 18.30 Uhr

FUSSBALL IN KÜRZE

Schiedsrichter-Lehrabend: Der nächste Lehrabend der Schiedsrichtervereinerung Bayreuth findet am Montag um 19 Uhr im Sportheim des ASV Oberpreuschwitz statt.

Zwei Bayreuther holen sieben Medaillen

Engelbrecht und Hirsch überzeugen bei nordbayerischer Seniorenmeisterschaft

LEICHTATHLETIK

Reihenweise Podestplätze holten die Bayreuther Starter bei den nordbayerischen und zugleich oberfränkischen Seniorenmeisterschaften in Wiesau – und das, obwohl sie nur zu zweit angetreten waren. Wolfgang Engelbrecht vom BSV 98 und Georg Hirsch vom Post-SV Bayreuth standen insgesamt sieben Mal auf dem Podest.

Engelbrecht startete in der Altersklasse M 60. Im Diskuswerfen war Hans Jürgen Lange vom TSV Mellrichstadt (35,21 m) für ihn unerreichbar, da es dem Bayreuther nicht gelang, die 30-m-Marke zu übertreffen. Mit 29,83 Metern kam er in der Nordbayern-Wertung auf Rang vier, oberfrankenweit wurde er hinter Lothar Fischer vom TV Wiesenfeld (30,20 m) Zweiter. Im Ku-

gelstoßen setzte sich dann Engelbrecht knapp durch: Er stieß mit 9,68 Metern drei Zentimeter weiter als Fischer. In Nordbayern kam Engelbrecht mit dieser Weite auf den Bronzerang, erneut war Lange (12,10 m) hier Bester. Den Mellrichstadter besiegte Engelbrecht (30,66 m) im Hammerwurf, allerdings flog der Hammer von Robert Bloß vom SC Preußen Erlangen auf 39,12 Meter – für Engelbrecht blieb Silber in Nordbayern und der oberfränkische Titel. Doch eine nordbayerische Meisterschaft sicherte sich der Bayreuther dann doch: im Speerwerfen mit 34,44 m. Allerdings verpasste er knapp die Qualifikationsweite von 35,50 m für die Deutsche Meisterschaft.

Georg Hirsch warf den Diskus in der Altersklasse M 75 auf 18,97 m (4. in Nordbayern, 3. in Oberfranken). Es ge-

wann Otto Götzl von der LG Forchheim (22,24 m). Beim 100-m-Sprint war Hirsch mit 18,76 Sekunden bester Oberfranke, aber mit Karl Schmid (SpVgg SV Weiden/14,98 Sek.) und Wolfgang Voß (DJK Weiden/16,55 Sek.) konnte er nicht mithalten. Voß lag auch im Weitsprung vor Hirsch und sicherte sich mit 3,36 m den nordbayerischen Titel. Hirsch (3,19 m) blieb als Nummer eins in Oberfranken Platz zwei. Genauso schnitt der Routinier des Post-SV beim Speerwurf ab: Hirsch führte bis zum letzten Versuch mit 19,27 Metern, wurde dann aber von Richard Erhard (1. FC Rottershausen/19,37m) übertroffen. Im Hochsprung machte Hirsch dann seinen Medaillensatz komplett: 1,04 Meter bedeuteten den Sieg in der Nordbayern- und Oberfrankenwertung. ghi

Infoabend für Vereinstrainer

FUSSBALL. Unter dem Motto „Zuspiele ermöglichen: Anbieten und Freilaufen“ findet am 5. Oktober ab 18 Uhr auf dem Bayreuther Kunstrasenplatz (Hans-Walter-Wild-Stadion) ein kostenloser Infoabend für Vereinstrainer und Betreuer statt. Das vom DFB organisierte Weiterbildungsangebot soll neue Trainingsinhalte vermitteln, die sich aus den aktuellen Trends des Spitzensfußballs ergeben. „Wir werden mit einem Team aus dem Stützpunkt einige Übungen zeigen und anhand derer neue Kniffe erklären“, gibt Nico Kempf, einer der Stützpunkttrainer, einen kurzen Ausblick. Er sieht im Infoabend eine gute Möglichkeit, sich als Trainer in Heimaufnähe weiterzubilden. „Man kann auf jeden Fall viele gute Tipps und Ideen mitnehmen.“ Jeder Teilnehmer erhält eine Broschüre mit Anregungen für das eigene Training. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red